

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Martin Hess, Dr. Gottfried Curio, Dr. Bernd Baumann, Christopher Drößler, Jochen Haug, Steffen Janich, Sascha Lensing, Markus Matzerath, Arne Raue, Dr. Christian Wirth und der Fraktion der AfD

Kriminalitätsentwicklung am Hauptbahnhof Heidelberg im Vergleich der Jahre 2024 und 2025

Die Kleine Anfrage soll sich ausschließlich auf den Hauptbahnhof Heidelberg innerhalb der Zuständigkeit der Bundespolizei beziehen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele „Straftaten insgesamt“, Gewaltdelikte (einschließlich einfacher Körperverletzung), Sexualdelikte, Eigentumsdelikte (bitte dazu Sachbeschädigungen als eigene Untergruppe ausweisen), Verstöße gegen das Betäubungsmittel- und Waffengesetz wurden jeweils in Bezug auf den Hauptbahnhof Heidelberg durch die Bundespolizei in den Jahren 2024 und 2025 erfasst (bitte getrennt nach Jahren in absoluten Zahlen aufschlüsseln sowie prozentuale Veränderungen im Vergleich der Jahre dazu ergänzend ausweisen)?
2. Welche Aussagen kann die Bundesregierung zur Anzahl und Herkunft der Täter bzw. Tatverdächtigen jeweils in Bezug auf „Straftaten insgesamt“, Gewaltdelikte (einschließlich einfacher Körperverletzung), Sexualdelikte, Eigentumsdelikte (und Sachbeschädigungen als Untergruppe), Verstöße gegen das Betäubungsmittel- und Waffengesetz jeweils in Bezug auf die in Frage 1 erfragten Zeiträume machen (bitte jeweils nach erfassten deutschen, nichtdeutschen Tatverdächtigen, Tatverdächtigen, deren Staatsangehörigkeit ungeklärt bzw. unbekannt ist, sowie Tatverdächtigen, die gänzlich unbekannt sind, also zu denen keinerlei Informationen vorliegen, aufschlüsseln)?
3. Welche zehn Staatsangehörigkeiten waren unter den in Frage 2 erfragten nichtdeutschen Tatverdächtigen in Bezug auf die jeweils erfragten Deliktgruppen häufig vertreten (bitte in absoluten Zahlen nach den erfragten Zeiträumen aufschlüsseln)?
4. Wie viele Fälle wurden in Bezug auf den Hauptbahnhof Heidelberg jeweils in den Jahren 2024 und 2025 erfasst, in denen Personen in den Gleisbereich gestoßen worden sind (bitte neben den Zeiträumen auch nach deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen sowie nach den Staatsangehörigkeiten der nichtdeutschen Tatverdächtigen aufschlüsseln)?

5. Wie viele Fahrkartenautomaten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung am Hauptbahnhof Heidelberg jeweils in den Jahren 2024 und 2025 aufgebrochen, und wie hoch ist dazu die Anzahl der erfassten Tatverdächtigen (bitte neben einer Aufschlüsselung nach Zeiträumen auch nach deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen sowie bitte anschließend nach den Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen aufschlüsseln)?
6. Gegen wie viele Bundespolizisten wurden am Hauptbahnhof Heidelberg jeweils in den Jahren 2024 und 2025 tätliche Angriffe ausgeführt?
7. Welche Staatsangehörigkeiten hatten nach Kenntnis der Bundesregierung die jeweiligen Tatverdächtigen, die im Sinne von Frage 6 tätliche Angriffe gegen Polizeivollzugsbeamte der Bundespolizei ausgeübt haben (bitte nach deutsch, nichtdeutsch sowie anschließend jeweiliger Staatsangehörigkeit in Bezug auf die erfragten Zeiträume aufschlüsseln)?
8. Wie viele Gewalttaten mit Messern wurden von der Bundespolizei am Hauptbahnhof Heidelberg jeweils in den Jahren 2024 und 2025 registriert (bitte auch nach „Messer eingesetzt“ und „Messer mitgeführt“ aufschlüsseln)?
9. Wie schlüsseln sich diese in Frage 8 erfragten Gewalttaten mit Messern nach deutschen, nichtdeutschen Tatverdächtigen und diesbezüglich unbekanntem bzw. ungeklärtem Tatverdächtigen in den jeweils erfragten Zeiträumen auf (bitte u. a. auch in Bezug auf die Differenzierung „Messer mitgeführt und eingesetzt“ sowie „Messer mitgeführt“ aufschlüsseln)?
10. Welche zehn Staatsangehörigkeiten waren unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen in Bezug auf die jeweilige Erfassung „Messer eingesetzt“ und „Messer mitgeführt“ in den jeweils in Frage 8 erfragten Zeiträumen am häufigsten vertreten (bitte in absoluten Zahlen aufschlüsseln)?
11. Wie viele Gewalttaten mit eingesetzten gefährlichen Gegenständen wurden am Hauptbahnhof Heidelberg von der Bundespolizei jeweils in den Jahren 2024 und 2025 registriert (bitte anschließend wie in den Antworten zu den Fragen 9 und 10 weiter aufschlüsseln)?

Berlin, den 3. Februar 2026

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion